

Galathea

Text by *Frank Wedekind* (1864-1918)

Set by *Arnold Franz Walter Schoenberg* (1874-1951), from *Brettel-Lieder*, #7

Ach, wie brenn' ich vor Verlangen,
[ʔax vi: brɛn ʔɪç fo:ɐ̯ fɛ̯ɐ̯.'la.ŋən]
Ah, how burn I with desire,
(*Ah, how I burn with desire,*)

Galathea, schönes Kind,
[ga.la.'tɛ:.a 'ʃø:.nəs kɪnt]
Galathea, lovely child,

Dir zu küssen deine Wangen,
weil sie so entzückend sind.

Wonne die mir widerfahre,
Galathea, schönes Kind,
Dir zu küssen deine Haare,
weil sie so verlockend sind.

Nimmer wehr mir, bis ich ende,
Galathea, schönes Kind,
Dir zu küssen deine Hände,
weil sie so verlockend sind.

Ach, du ahnst nicht, wie ich glühe,
Galathea, schönes Kind,
Dir zu küssen deine Knie,
weil sie so verlockend sind.

Und was tät ich nicht, du süße
Galathea, schönes Kind,
Dir zu küssen deine Füße,
weil sie so verlockend sind...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

